

KOPIE

Zertifikat

Hiermit bestätigen wir, dass

Herr Manfred Jonek,

geboren am **23.12.1966**

im Modellprojekt

„Gute Kinderschutzverfahren“

im Zeitraum vom **16.11.2020** bis **20.04.2021**

am 40-stündigen

Basiscurriculum des Online-Kurses

erfolgreich teilgenommen hat.



Prof. Dr. Eva Schumann
Juristische Fakultät
Georg-August-Universität
Göttingen



Prof. Dr. Jörg Fegert
Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie,
Universitätsklinikum Ulm



Dr. Heinz Kindler
Deutsches Jugendinstitut e.V.



Dr. Thomas Meysen
SOCLES International
Centre for Socio-
Legal Studies gGmbH



KOPIE

Basiscurriculum des Online-Kurses „Gute Kinderschutzverfahren“

Der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Online-Kurs „Gute Kinderschutzverfahren – Modellprojekt zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung für eine kindgerechte Justiz durch interdisziplinäre Fortbildung unter Einbindung eines E-Learning-Angebots“ hat zum Ziel, ein webbasiertes interdisziplinäres Fortbildungsprogramm zum Themenkomplex familiengerichtlicher Verfahren in Kinderschutzfällen und kindgerechter Justiz zu entwickeln. Der Kurs richtet sich insbesondere an Berufsgruppen, die an Verfahren nach § 1666 BGB beteiligt sind.

Im Basiscurriculum des Online-Kurses werden anhand vielfältiger Lernmaterialien und praktischer Fallanwendungen Inhalte im Bereich des Familien- und Verfahrensrecht in Kindschaftssachen, der Stellung des Kindes im Verfahren und insbesondere die kindgerechte Anhörung, entwicklungspsychologisches Wissen zur Kindeswohlgefährdung, den Möglichkeiten öffentlicher Hilfen sowie interdisziplinärer Zusammenarbeit von Familiengericht, Jugendhilfe, Verfahrensbeiständen und Sachverständigen vermittelt.

Die Kompetenzen der Teilnehmenden werden in folgenden Bereichen gefördert:

- **Wissen / Theoretische Grundlagen** durch Fachtexte von verschiedenen Expert*innen aus dem Gebiet familiengerichtlicher Verfahren und des Kinderschutzes.
- **Handlungskompetenzen** durch praxisnahe Fallbeispiele und Übungen.
- **Emotionale Auseinandersetzung** durch Interviewausschnitte mit Expert*innen; Mitarbeitenden und Wissenschaftler*innen in diesem Bereich.
- **Interdisziplinäre Kompetenzen** durch berufsgruppenübergreifende Fallanwendungen und Übungen, durch Denkanstöße zur Förderung der kritischen Auseinandersetzung mit der Thematik sowie des Hinterfragens und Bewusstwerdens interdisziplinärer Zusammenarbeit im familiengerichtlichen Berufskontext.

KOPIE

Übersicht der Lerneinheiten

1. Rechtswissenschaftliche Grundlagen:

1.1 Verfassungs- und völkerrechtliche Vorgaben	bestanden
1.2 Kindeswohlgefährdung: Voraussetzungen und Rechtsfolgen	bestanden
1.3 Kinderschutz und beteiligte Akteure	bestanden
1.4 Schutzauftrag des Jugendamts	bestanden
1.5 Schweigepflicht und Datenschutz	bestanden

2. Kindliche Entwicklung:

2.1 Grundlagen	bestanden
2.2 Teilhabe, Belastung und Resilienz	bestanden
2.3 Erziehungspsychologie	bestanden
2.4 Unterstützung, Hilfen und Fördermöglichkeiten	bestanden
2.5 Gesprächsfähigkeit und -bereitschaft von Kindern und Jugendlichen	bestanden

3. Tatsachenwissenschaften und Kindeswohlgefährdung:

3.1 Grundlagen	bestanden
3.2 Körperliche und psychische Misshandlung	bestanden
3.3 Vernachlässigung	bestanden
3.4 Sexueller Missbrauch	bestanden
3.5 Erziehungsfähigkeit und -bereitschaft	bestanden
3.6 Wirksame Hilfe- und Schutzkonzepte	bestanden

4. Kinderschutzverfahren – Organisation und Ablauf:

4.1 Das Kind im Verfahren	bestanden
4.2 Einleitung des Verfahrens	bestanden
4.3 Der frühe Termin und Erörterung der Kindeswohlgefährdung	bestanden
4.4 Eilverfahren	bestanden
4.5 Sachverhaltsaufklärung, Anhörungen und Beweiserhebung	bestanden
4.6 Entscheidung, Überprüfung und Verantwortung nach der Entscheidung	bestanden

5. Akteure, Vernetzung und Interdisziplinarität:

5.1 Jugendamt	bestanden
5.2 Verfahrensbeistandschaft	bestanden
5.3 Sachverständige	bestanden
5.4 Anwaltschaft	bestanden
5.5 Fallübergreifende Kooperation	bestanden
5.6 Fachkulturen und Meinungsverschiedenheiten	bestanden

KOPIE

Universitätsklinikum Ulm

Teilnahmebescheinigung über eine ärztliche Fortbildung

Hiermit bescheinigt der Unterzeichner

Frau / Herr Manfred Jonek
Dienst- / Wohnort Ulm

die Teilnahme an der Fortbildung

„Gute Kinderschutzverfahren“ - Basiscurriculum des Online-Kurses

Nummer der Fortbildung (VNR): 2760809010679770015
Medium: Elektronisches Medium
Teilnehmergebühr: 0 €
Anbieter / Veranstalter: Universitätsklinikum Ulm
Abteilung: Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie (Prof. Fegert)
Anerkennende Ärztekammer: Landesärztekammer Baden-Württemberg

Datum / Zeitraum der Gültigkeit des Angebots	Kategorie	Fortbildungseinheiten (FE)	Fortbildungspunkte (FP)
10.04.2021 / 00:00h - 10.04.2022 / 00:00h	Kategorie I	57	48

Universitätsklinikum Ulm
Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie
Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert
Steinhövelstraße 5
89075 Ulm
Telefon (07 31) 5 00-6 16 00 / 01
Telefax (07 31) 5 00-8 16 02

Ulm, den 18.04.2021

(Ort und Datum)

(Unterschrift/Stempel des Anbieters/Veranstalters oder
einer von ihm autorisierten Person (i.A.))

KOPIE



Certificate of Accreditation

This certificate acknowledges that

Manfred Jonek

Has fulfilled the professional criteria of a
European Body Psychotherapist and
is an **EABP** member in good standing and
agrees to abide by the **EABP** ethical principles.

Their name is listed on the register of
European Body Psychotherapists
www.eabp.org

Carmen Joanne Ablack
EABP President

Tilhoruța Ilic P.
EABP General Secretary / Vice President

Date: 01.04.2021

Valid until: 31.03.2023

Membership number: 1292

European Association for Body Psychotherapy



Teilnahmebestätigung

11. Fachtag Werdenfelser Weg

Jugendpsychiatrie und freiheitsentziehende Maßnahmen

Frau/ Herr **Manfred Jonek**

hat am 19. März 2021, von 9.00 – 15.00 Uhr am Fachtag Werdenfelser Weg teilgenommen.
Die Veranstaltung fand online statt.

Der Fachtag wurde von den Initiatoren des Werdenfelser Wegs, *Josef Wassermann* und *Dr. Sebastian Kirsch*, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Fort- und Weiterbildung der Katholischen Stiftungshochschule München veranstaltet.

Zu folgenden Themen gab es Vorträge:

- **Freiheitsentziehung in der Jugendpsychiatrie – Welche Fragen Sie stellen müssen**
Dr. Dietmar Eglinsky, Klinikdirektor der Vitos Kinder- und Jugendklinik für psychische Gesundheit Kassel
- **Systemische Fragetechniken als Verfahrensbeistand in der Jugendpsychiatrie**
Lisa Bader, Verfahrensbeistand und Heilpädagogin
- **Eins-zu-Eins Betreuung bei 5-Punkt-Fixierung in der Jugendpsychiatrie**
Dr. Sebastian Kirsch, Richter am Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen
- **Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Intelligenzminderung und herausforderndem Verhalten in der Kinder- und Jugendpsychiatrie**
Dr. med. Martin Sobanski, leitender Oberarzt der Abteilung Haar des kbo-Heckscher-Klinikums (Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie)
- **Einwilligungsfähigkeit von Minderjährigen bei Unterbringung und feM**
Lars Mückner, Familienrichter Amtsgericht Duisburg

München, 19. März 2021

Prof. Dr. Daniel Flemming
Direktor Institut für Fort- und Weiterbildung

KOPIE

Teilnahmebestätigung

Herr Manfred Jonek

hat am 28. November 2019 an der Fachtagung

Kindern ein sicheres Zuhause geben –

Wie kann der Schutz von Kindern in familiengerichtlichen Verfahren bei Partnerschaftsgewalt aussehen?

teilgenommen.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 30 € wurde gezahlt.

Esslingen, den 28.11.2019


Astrid Spurr
Sozialhilfeplanung Landratsamt Esslingen

Landratsamt Esslingen

Kreissozialamt
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar

Die Veranstaltung wird durch das Ministerium für Soziales und Integration sowie durch die Sebastian Cobler Stiftung, Frankfurt/Main unterstützt.



Stiftung · Lupinenweg 33 · 37603 Holzminden

Psychologische Fachpraxis Ulm
Herr Manfred Jonek
Ensingerstr. 7

89073 Ulm - Mitte

09. November 2019

Teilnahmebescheinigung

Hiermit bescheinigen wir Herrn Manfred Jonek, dass er folgende Fortbildungsveranstaltung der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes besucht hat:

„Verdeckte Grundbedürfnisse bei Pflege- und Adoptivkindern“

Nach kränkenden Erfahrungen und unbeantworteten Grundbedürfnissen in ihrer Herkunftsfamilie zeigen Pflegekinder oft schwer verständliche Verhaltensweisen, die verstanden und aufgedeckt werden wollen. Pflegeeltern sind oft überfordert, angemessen und hilfreich darauf zu reagieren.

Es wurden fünf Grundbedürfnisse vorgestellt. Werden sie passend erfüllt, erlebt ein Kind Beruhigung, Freude und Hoffnung. Es entsteht eine Bindung, die Autonomie würdigt und Kooperation möglich macht. In einem interaktiven Vortrag wurden konkret und alltagsbezogen Möglichkeiten eröffnet, die Anfragen der Kinder auf neue Weise zu beantworten und Kränkungen zu lindern.

Termin: Samstag, 09.11. 2019, 10:00 Uhr - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: LK Ostalbkreis, gr. Sitzungssaal, Stuttgarterstr. 1, 73430 Aalen.

Referentin: Martin Janning, Dipl. Psychologe, Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut, Caritas-Kinder- und Jugendheim Rheine

Seminargebühr: € 59,00

Der inhaltliche Teil umfasste fünfeinhalb Zeitstunden.

Stiftung zum Wohl des Pflegekindes

Jolanthe Bytomski

KOPIE



Zertifikat

Hiermit bestätigen wir, dass

Herr Manfred Jonek,

geboren am **23.12.1966**

Im Rahmen des Projektes

STAR Train „Fortbildungsangebote für Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen zum leitliniengerechten Umgang mit nicht-suizidalem selbstverletzendem Verhalten (NSSV) bei Kindern und Jugendlichen“

den 7,5-stündigen Online-Kurs

„Leitliniengerechter Umgang mit nicht-suizidalem selbstverletzendem Verhalten (NSSV) bei Kindern und Jugendlichen“

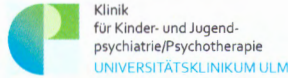
bestanden hat.

Ulm, den 06.11.2019

Universitätsklinikum Ulm
Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie
Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert
Steinhovelstraße 5
89075 Ulm
Telefon (07 31) 5 00-6 16 00 / 01
Telefax (07 31) 5 00-6 16 02

Prof. Dr. Jörg M. Fegert
Ärztlicher Direktor
Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm

KOPIE



Online-Kurs „Leitliniengerechter Umgang mit nicht-suizidalem selbstverletzendem Verhalten (NSSV) bei Kindern und Jugendlichen“

Der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Online-Kurs „Leitliniengerechter Umgang mit nicht-suizidalem selbstverletzendem Verhalten (NSSV) bei Kindern und Jugendlichen“ richtet sich an Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen, die in der Primärversorgung von psychisch kranken Jugendlichen tätig sind.

Der Online-Kurs beinhaltet webbasierte Module zur Vertiefung und Ergänzung von Kompetenzen in Bezug auf nicht-suizidales selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen (Klassifikation, Epidemiologie, Ätiologie, Diagnostik, Intervention, Kurzintervention Therapeutic Assessment).

Die Kompetenzen der Teilnehmenden werden in folgenden Bereichen gefördert:

- Wissen/ theoretische Grundlagen durch Texte und Interviews mit verschiedenen Expert*innen.
- Handlungskompetenzen durch Rollenspiel-Video, praxisnahe Fallbeispiele und Übungen sowie unterstützende Materialien für den Alltag.
- Emotionale Auseinandersetzung mit der Thematik durch Anstöße zur Selbstreflexion bezüglich eigener Einstellungen, Hemmungen und Vorurteile.

STAR TRAIN ist Teil des Verbundprojektes STAR (Self-Injury: Treatment, Assessment, Recovery), welches nicht-suizidales selbstverletzendes Verhalten aus verschiedenen Perspektiven wissenschaftlich untersucht. Dabei geht es um die Erforschung möglicher psychologischer und neurobiologischer Mechanismen, die zur Beendigung von NSSV beitragen, um zukünftige Interventions- und Präventionsangebote gezielt planen und durchführen zu können und um die psychosoziale Versorgung in diesem Bereich zu verbessern.

Übersicht der Lerninhalte

Modul 1 Klassifikation

NSSV – was ist das?

NSSV und Suizidalität

Modul 2 Epidemiologie und Ätiologie

Epidemiologie und Verlauf

Ätiologie und Risikofaktoren

Funktionalität

Komorbiditäten

Modul 3 Diagnostik

Diagnostisches Vorgehen

Exploration akuter Suizidalität

Körperliche und klinische Diagnostik

Modul 4 Intervention

Interventionssetting

Psychotherapeutische Intervention

Elternarbeit

Psychopharmakologische Intervention und chirurgische Versorgung

Rechtliche Aspekte

Modul 5 Therapeutic Assessment



OSTALBKREIS

Bescheinigung

über die Teilnahme am Fachtag „Elternkonsens Ostalbkreis“
am 04. April 2019
im Landratsamt Ostalbkreis
zum Thema: „Zur Qualität familienrechtlicher Sachverständigengutachten“

Referent: Herr Diplompsychologe Dr. Carsten Unger, Leiter des Instituts für gerichtspsychologische Gutachten in Ahrensburg (Schleswig-Holstein)

Herr Manfred Jonek hat an der oben genannten Fachtagung in der Zeit von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr teilgenommen.

Die Veranstaltung umfasste nach Abzug der Pausen 6 volle Zeitstunden.

Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltung waren Familienrichter, Fachanwälte für Familienrecht, Verfahrensbeistände, Sachverständige, Fachkräfte aus den Erziehungsberatungsstellen sowie vom Geschäftsbereich Jugend und Familie.

Fortbildungsinhalte:

- Definition Gutachten
- Diskussion zur Gutachtenqualität
- Unbekannte Schwächen der Diagnostik
- „Wille des Kindes“ - Qualitätskriterien
- Schwächen und Stärken der Interaktionsbeobachtung
- Ungünstige Beschluss- und Auftragsformulierungen durch die Gerichte
- Mögliche Beobachtungs- oder Verzerrungsfehler auf Seiten des Sachverständigen
- Wissenschaftliche Mindeststandards und Qualitäts-Checkliste für familienrechtliche Gutachten

Aalen, 04. April 2019


Thomas Kucher
Leiter Soziale Dienste Aalen und Ellwangen
Jugend und Familie
Landratsamt Ostalbkreis

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 20 € wurde in bar entrichtet.



Katholische
Stiftungshochschule
München

University of Applied Sciences

Institut für Fort- und Weiterbildung
Forschung und Entwicklung



KOPIE

Teilnahmebestätigung

Herr **Manfred Jonek** hat an der eintägigen Fortbildung

„**Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Kindern –
rechtliches Basiswissen**“

am 28. Februar 2019 teilgenommen.

Die Fortbildung umfasst insgesamt 8 Unterrichtseinheiten.

Inhalte

- Entstehungsgeschichte
- Freiheitsentziehung in Abgrenzung zur Freiheitsbeschränkung
(was sind eigentlich freiheitsentziehende Maßnahmen?)
- Verfahrensablauf des Genehmigungsverfahrens
- Die Person des Verfahrensbeistandes
- Fallbesprechungen

Kursleitung

Dr. jur. Sebastian Kirsch, Richter am Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen,
Mitinitiator Werdenfelser Weg

Gesamtleitung


Prof. Dr. Daniel Flemming

München, 28. Februar 2019

Prof. Dr. Daniel Flemming
Direktor
Institut für Fort- und Weiterbildung

Hochschule
für angewandte
Wissenschaften
der Kirchlichen
Stiftung
des öffentlichen
Rechts „Katholische
Bildungsstätten
für Sozialberufe
in Bayern“

KOPIE

Weinsberger  Forum

Teilnahmebescheinigung

Herr Manfred Jonek

hat an folgendem Seminar teilgenommen:

**Gefährdungseinschätzung nach §8a SGB VIII,
Inobhutnahme nach §42 SGB VIII**

Referenten:

- **Prof. Dr. Jan Kepert:** Professor für öffentliches Recht, Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

Das Seminar wurde am 12.02.2019 durchgeführt und umfasste 6 Zeitstunden.

München, den 12.02.2019



Silke Olma

Weinsberger Forum

KOPIE

Weinsberger  Forum

Teilnahmebescheinigung

Herr Manfred Jonek

hat an folgendem Seminar teilgenommen:

Bestmögliche Vertretung für Kinder und Jugendliche

Referenten:

- **Rechtsanwältin Katja Löffler:** Rechtsanwältin, Verfahrensbeistand, Umgangspfleger

Das Seminar fand vom 22.10.2018 bis 23.10.2018 jeweils ganztägig statt.

München, den 23.10.2018



Silke Olma

Weinsberger Forum

KOPIE



Internationale Bindungskonferenz
International Attachment Conference

Teilnahmebescheinigung Ärztliche Fortbildung

17. Internationale Bindungskonferenz
Bindung - Scheidung - Neubeginn
vom 06.10.2018 bis 07.10.2018 in Ulm

Stammnummer (SNR) 00585787

Frau / Herr **Manfred Jonek**

wohnhaft in **Ulm**

hat an dieser Fortbildungsveranstaltung teilgenommen.

Die Veranstaltung ist wie folgt von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert:

VNR: 2760809005857870017

vom 06.10.18 09:00 Uhr bis 07.10.18 14:00 Uhr

mit 15 Fortbildungseinheiten und 12 Fortbildungspunkten der Kategorie B

Teilnahmegebühr: 275,00 €

Ulm, Oktober 2018

Prof. Dr. med. K. Brisch
Veranstaltungsleiter

KOPIE



Internationale Bindungskonferenz
International Attachment Conference

Teilnahmebescheinigung Ärztliche Fortbildung

17. Internationale Bindungskonferenz
Bindung - Scheidung - Neubeginn
am 05.10.2018 in Ulm

Stammnummer (SNR) 00585786

Frau / Herr **Manfred Jonek**

wohnhaft in **Ulm**

hat an dieser Fortbildungsveranstaltung teilgenommen.

Die Veranstaltung ist wie folgt von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert:

VNR: 2760809005857860018

am 05.10.18 von 12:30 - 18:00 Uhr

mit 4 Fortbildungseinheiten und 3 Fortbildungspunkten der Kategorie B

Teilnahmegebühr: 130,00 €

Ulm, Oktober 2018

Prof. Dr. med. K. Brisch
Veranstaltungsleiter

Teilnahmebescheinigung über eine ärztliche Fortbildung

Hiermit wird

Manfred Jonek

Frau / Herrn

(Name des Teilnehmers) ¹

Ulm

(Dienst-/Wohnort) ¹

die Teilnahme an der Fortbildung bescheinigt.

Traumsensible Jugendhilfe

Nummer der Fortbildung (VNR): 2760809005792100017

Ort der Fortbildung: 89073 Ulm

Teilnahmegebühr: 0 €

Anbieter/Veranstalter: Universitätsklinikum Ulm

Abteilung: Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie

Anerkennende Ärztekammer: Landesärztekammer Baden-Württemberg

Datum / Zeit	Kategorie	Fortbildungseinheiten (FE)	Fortbildungspunkte (FP)
19.07.2018 / 10:00 - 17:00	Kategorie A	6	6

Universitätsklinikum Ulm

Universitätsklinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie / Psychotherapie

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Jörn M. Fogert

Steinbövelstraße 5

Ulm, den 19.7.2018

(Ort und Datum) ¹

(Unterschrift/Stempel der wissenschaftlichen Leitung
oder einer von ihr autorisierten Person (i.A.)) ²

¹ vom Anbieter/Veranstalter auszufüllen.

² Bei Verwendung eines Faksimiles muss jede Teilnahmebescheinigung einzeln abgestempelt sein.



Teilnahmebestätigung und Quittung 6. Fachtag Werdenfelser Weg

Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Minderjährigen

Herr Manfred Jonek

hat am 15. März 2018, von 9.00 – 17.00 Uhr am Fachtag Werdenfelser Weg an der Katholischen Stiftungshochschule München teilgenommen.

Der Fachtag wurde von den Initiatoren des Werdenfelser Wegs, *Josef Wassermann* und *Dr. Sebastian Kirsch*, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Fort- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung veranstaltet.

Zu folgenden Themen gab es Vorträge:

- **Entscheidungsabläufe nach § 1631 b Abs. 2 BGB**
Einfache Darstellung eines Verfahrensablaufs Schritt für Schritt
Dr. Sebastian Kirsch, Garmisch-Partenkirchen
Andreas Day, Verfahrenspfleger Braunschweig
- **Präventives Handeln zur Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen in der stationären Betreuung von Kindern und Jugendlichen**
Best Practice – Verhalten, Interaktion und Kontextfaktoren
Ralph Bärthlein, Pädagogischer Fachdienst Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung, Postbauer-Heng
Markus Rebmann, Heilerziehungspfleger im Kinder- und Jugendbereich Auhof, Hilpoltstein
Claudia Singleton, Pädagogischer Fachdienst Auhof in Hilpoltstein
- **Freiheitsentziehende Maßnahmen in nicht altersgerechter Weise**
Woran erkennt man, dass Medikamente feM sind? Die österreichische Rechtslage
Prof. Dr. Michael Ganner, Institut für Zivilrecht, Universität Innsbruck
- **Was ist Freiheitsentziehung?**
Interaktive Diskussion anhand von Fallbeispielen aus dem Kinderkrankenhaus
Dr. Clemens Stockklusner, Chefarzt Fachabteilung Kinder- & Jugendmedizin
Garmisch-Partenkirchen
- **Freiheitsentziehung aus pädagogischen Gründen?**
Prof. Dr. Sabine Pankofer, Professorin für Psychologie in der Sozialen Arbeit, KSH München
Lars Mückner, Familienrichter Amtsgericht Duisburg
Andreas Day, Verfahrenspfleger Braunschweig
Frank Woltmann, Dipl.-Psychologe, Therapeutisches Zentrum Mädchenheim Gauting
Stephan Märte, Leiter des Amtes für Kinder, Jugend und Familie, Garmisch-Partenkirchen

Die Tagungsgebühr in Höhe von € 90,- ist am 10.01.2018 bei uns eingegangen.

München, 15. März 2018

Prof. Dr. Charlotte Uzarewicz
Stellvertretende Direktorin
Institut für Fort- und Weiterbildung,
Forschung und Entwicklung



KOPIE

Zertifikat

Hiermit bestätigen wir, dass

Herr Manfred Jonek,

geboren am **23.12.1966**

im Zeitraum vom **14.10.2016** bis **14.10.2017**

an dem 60-stündigen Online-Kurs des Universitätsklinikums Ulm

„Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch“

für medizinisch-therapeutische und pädagogische Berufe
erfolgreich teilgenommen hat.

Die Entwicklung des Online-Kurses „Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch“ wurde unter dem Förderkennzeichen 01PF10003 im Zeitraum 01.07.2011 – 30.09.2014 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Ulm, den 14.10.2017

Universitätsklinikum Ulm
Universitätsklinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie / Psychotherapie
Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert
Steinhövelstraße 5
89075 Ulm
Telefon (07 31) 5 00-6 16 00 / 01
Telefax (07 31) 5 00-6 16 02

Prof. Dr. Jörg M. Fegert
Ärztlicher Direktor
Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm

Prof. Dr. Hermann Schumacher
Universität Ulm
School of Advanced Professional
Studies
Albert-Einstein-Allee 45
89081 Ulm

KOPIE

Online-Kurs „Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch“

In dem vom Bundesforschungsministerium (BMBF) geförderten Online-Kurs für pädagogische und medizinisch/therapeutische Berufsgruppen, erwerben Fachkräfte in webbasierten E-Learning-Basismodulen für die Aus-, Fort- und Weiterbildung Grundlagen im Umgang mit sexuellem Kindesmissbrauch.

Die Kompetenzen der Teilnehmenden werden in folgenden Bereichen gefördert:

Wissen / theoretische Grundlagen

durch Textmaterialien in Bezug auf den aktuellen wissenschaftlichen Stand sowie relevante rechtliche Vorgaben

Handlungskompetenzen durch die Bearbeitung praxisnaher interaktiver Fallbeispiele sowie Übungen

Emotionale Auseinandersetzung durch Interviewausschnitte mit von sexuellem Missbrauch betroffene Personen sowie Denkanstöße und Metareflexionen, zur Förderung der eigenen Psychohygiene, des Hinterfragens und Bewusstwerdens eigener Einstellungen sowie einer Kultur des Hinsehens und Hinhörens

Übersicht der Lerneinheiten

1. Einführung:

1.1 Historischer Überblick	bestanden
1.2 Begriffe und Definitionen	bestanden
1.3 Kinderschutz und Vernetzung	bestanden
1.4 Entwicklungsprozesse von Kindern und Jugendlichen	bestanden

2. Gefährdungslagen und Schutzfaktoren:

2.1 Betroffene Kinder und Jugendliche	bestanden
2.2 Missbrauchstäter und -täterinnen	bestanden
2.3 Familiäres und institutionelles Umfeld	bestanden

3. Erkennen und Handeln:

3.1 Auffälligkeiten und Hinweiszeichen	bestanden
3.2 Vermutung und Verdacht	bestanden
3.3 Gesprächsführung und Aussage	bestanden
3.4 Planung der Intervention	bestanden
3.5 Dokumentation	bestanden

4. Interaktion und Aufarbeitung:

4.1 Unterstützung für betroffene Kinder und Jugendliche	bestanden
4.2 Unterstützung für Bezugs- und Kontaktpersonen der Kinder und Jugendlichen	bestanden
4.3 Umgang mit sexuellem Missbrauch in Institutionen	bestanden
4.4 Prävention, Sexualaufklärung und Medienpädagogik	bestanden

5. Spezifische Kontexte:

5.1 Sexuelle Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen	bestanden
5.2 (Inter-) Kulturelle Faktoren von sexuellem Missbrauch	bestanden
5.3 Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung	bestanden
5.4 Kommerzielle Formen von sexuellem Missbrauch	bestanden



KOPIE

Akkreditierung / Anerkennung als Lehrerfortbildung

Berlin

Anerkennung als Lehrerfortbildung wurde durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin abgelehnt – zum Erwerb von Handlungskompetenzen und damit zur Anerkennung werden Präsenzphasen mit fachlich begleiteter Reflektion für unabdingbar gehalten.

Brandenburg

Dieses Fortbildungsangebot wurde vom **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg** unter der Nr. **140501-35.5-46512-140513.1** als Online-Fortbildungsangebot für Lehrkräfte anerkannt.

Hessen

Dieses Fortbildungsangebot wurde vom **Landesschulamt Hessen** nach §65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der **Angebotsnummer 0158384402** akkreditiert.

Mecklenburg-Vorpommern

Dieses Fortbildungsangebot wurde vom **Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern** als Lehrerfortbildung anerkannt.

Rheinland-Pfalz

Dieses Fortbildungsangebot wurde Gem. Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend vom 16.05.2003 Pt. 4.2 vom Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz unter Az.: 17ST009601 als dienstlichen Interessen dienend anerkannt.

Sachsen-Anhalt

Dieses Fortbildungsangebot wurde vom **Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt** unter der **Reg.-Nr.: WT 2013 -084-24 LISA** anerkannt.

Schleswig-Holstein

Anerkennung des dienstlichen Interesses für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des **Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein**.

Thüringen

Dieses Fortbildungsangebot wurde vom **Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien Thüringen** unter dem **Aktenzeichen 5094-27-0150/15** akkreditiert.

In den Ländern **Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Sachsen** benötigen Lehrerfortbildungen keine Akkreditierung/ Anerkennung.



Internationale Bindungskonferenz
International Attachment Conference

KOPIE

Teilnahmebescheinigung Ärztliche Fortbildung

16. Internationale Bindungskonferenz
Die Macht von Gruppenbindungen
vom 30.09.2017 bis 01.10.2017 in Ulm

Stammnummer (SNR) 00531074

Frau / Herr **Manfred Jonek**

wohhaft in **Ulm**

hat an dieser Fortbildungsveranstaltung teilgenommen.

Die Veranstaltung ist wie folgt von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert:

VNR: 2760809005310740013

vom 30.09.17 09:00 Uhr bis 01.10.17 13:30 Uhr

mit 12 Fortbildungseinheiten und 9 Fortbildungspunkten der Kategorie B

Teilnahmegebühr: 250,00 €

Ulm, Oktober 2017

Prof. Dr. med. K. Brisch
Veranstaltungsleiter

KOPIE

Zertifikat



Herr
Manfred Jonek

hat im Mai 2017 im Rahmen des Eltern-Medienmentoren-Programms des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg erfolgreich an der Schulung zum Mentor teilgenommen.

Die Fortbildung bestand aus folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Mediennutzung Heranwachsender
- Medienerziehung
- Soziale Netzwerke
- Sicher im Netz
- Cybermobbing
- Handy und Smartphone
- Datenschutz

Stuttgart im Juni 2017

Wolfgang Kraft
Direktor

LMZ  Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg

**KINDER
MEDIEN
LAND**

Baden-Württemberg

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Teilnehmer-Nr.: 912
Manfred Jonek
Diplom-Sozialpädagoge (BA)
Heilpraktiker / Psychotherapie
Verfahrensbeistand
Ensingerstraße 7, 89073 Ulm

wird die Teilnahme an dem von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifizierten Kongress, sowie an den von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifizierten Fortbildungsveranstaltungen während des Kongresses bestätigt:

XXXV. DGKJP Kongress 2017 22. - 25. März 2017 in Ulm

VNR/ Veranstaltung	Datum	Punkte/ Kategorie
2760809005113090012	22. März 2017, Nachmittag	3,00 / B
2760809005113110018	23. März 2017, Vormittag	3,00 / B
2760809005113120017	23. März 2017, Nachmittag	3,00 / B
2760809005113130016	24. März 2017, Vormittag	3,00 / B
2760809005113140015	24. März 2017, Nachmittag	3,00 / B
2760809005113150014	25. März 2017, Vormittag	3,00 / B
2760809005113160013	25. März 2017, Nachmittag	3,00 / B
2760809005112980015	22.03.2017, 08:30 - 11:30 Uhr	
Fortbildungskurs: Zwangsmaßnahmen in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen: rechtlicher Rahmen, damit verbundene Probleme und konkrete Handhabung im klinischen Alltag		4,00 / C

Berlin, 28.03.2017



Prof. Dr. Jörg M. Fegert
Kongresspräsident

KOPIE



Landkreis Heidenheim



OSTALBKREIS

Fortbildungsnachweis

Herr Manfred Jonek

hat am 08. März 2017 im katholischen Gemeindezentrum St. Maria an der
gemeinsamen Fachtagung des Landkreises Heidenheim und des
Ostalbkreises

**„Sexueller Missbrauchsverdacht
im hochstrittigen Scheidungsverfahren“
(Referentin: Frau Dipl.-Psychologin Beatrice Wypych)**

für Fachkräfte im Rahmen der Heidenheimer Praxis teilgenommen.

Der Teilnahmebetrag von 15 € wurde entrichtet.

Heidenheim, den 08.03.2017

Dieter Henle

Sozialdezernent

D G K / E A B P
MITGLIEDSCHAFTSURKUNDE

Hiermit bestätigen wir:

Herr Manfred Jonek

ist durch den Nachweis einer mindestens 600-stündigen Ausbildung
(davon mind. 400 Std. an einem von der DGK/EABP anerkannten
Ausbildungsinstitut für Körperpsychotherapie,) sowie mindest. 100 Std.
Supervision, 150 Std. eigene Therapie und 600 Std. Praxiserfahrung

ordentliches Mitglied
des Psychotherapiefachverbandes


**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
KÖRPERPSYCHOTHERAPIE E. V. (DGK)**
DT. SEKTION DER EUROPEAN ASSOC. FOR BODY-PSYCHOTHERAPY.
(eingetragen in das Vereinsregister München Nr. 14968, anerkannt als Berufsverband)

Die Mitgliedschaft setzt das Einverständnis mit
den Ethikrichtlinien der DGK / EABP voraus.


ausgestellt am **18. Februar 2017**

Vorstand

Antrags-Prüfungskomitee


Vorsitzende(r) DGK e.V.




Mitgliedschafts-Komitee



Kinder- und Jugend-
psychiatrie / Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

KOPIE

Zertifikat

Hiermit bestätigen wir, dass

Herr Manfred Jonek,

geboren am **23.12.1966**

im Zeitraum vom **01.06.2016** bis **02.11.2016**

an dem 34-stündigen Online-Kurs

Kinderschutz in der Medizin

Ein Grundkurs für alle Gesundheitsberufe

erfolgreich teilgenommen hat.

Ulm, den 12.10.2016

Universitätsklinikum Ulm
Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie
Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert
Steinhövelstraße 5
89075 Ulm
Telefon (07 31) 5 00 - 6 16 00 / 01
Telefax (07 31) 5 00 - 6 16 02

Prof. Dr. Jörg M. Fegert
Ärztlicher Direktor
Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm



Kinder- und Jugend-
psychiatrie/ Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

KOPIE

Online-Kurs „Kinderschutz in der Medizin - ein Grundkurs für alle Gesundheitsberufe“

Der vom Bundesministerium für Gesundheit geförderte Online-Kurs „Kinderschutz in der Medizin – ein Grundkurs für alle Gesundheitsberufe“ hat zum Ziel, in Gesundheitsberufen Tätige durch webbasiertes E-Learning in die Lage zu versetzen, hinsichtlich der Epidemiologie und Diagnostik, der aktuellen Rechtslage und der Gesetzesänderungen adäquat mit Kindesmissbrauch / -misshandlung umzugehen.

Die Kompetenzen der Teilnehmenden werden in folgenden Bereichen gefördert:

- **Wissen/theoretische Grundlagen** durch Texte von verschiedenen Kinderschutzexpertinnen und -experten.
- **Handlungskompetenzen** durch praxisnahe Fallbeispiele und Übungen.
- **Emotionale Auseinandersetzung** durch die Thematisierung von Psychohygiene und Selbstfürsorge.

Übersicht der Lerneinheiten

1. Theoretische Grundlagen:

1.1 Epidemiologie und Einführung	bestanden
1.2 Historie des medizinischen Kinderschutzes	bestanden
1.3 Risiko- und Schutzfaktoren	bestanden
1.4 Leitlinien im Kinderschutz	bestanden
1.5 Netzwerke im Kinderschutz	bestanden

2. Praktische Grundlagen:

2.1 Hinweise in der Anamnese	bestanden
2.2 Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen	bestanden
2.3 Umgang mit Eltern und anderen Bezugspersonen	bestanden
2.4 Vorgehen bei Entscheidungsdilemmata	bestanden
2.5 Rolle der Pflege für die Wahrnehmung von Kindesmisshandlung	bestanden

3. Rechtliche Grundlagen:

3.1 Bundeskinderschutzgesetz, Umgang mit der Schweigepflicht	bestanden
3.2 Zivilrechtlicher Kinderschutz	bestanden
3.3 Strafrechtliche Regelungen	bestanden
3.4 Ständerechtliche Fragen und Probleme	bestanden
3.5 Rolle der Heilberufe bei Gericht	bestanden

4. Misshandlungsformen:

4.1 Körperliche Kindesmisshandlung	bestanden
4.2 Körperliche und emotionale Vernachlässigung	bestanden
4.3 Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen	bestanden
4.4 Differentialdiagnostik	bestanden
4.5 Münchhausen-by-proxy-Syndrom	bestanden

5. Fallbearbeitung:

5.1 Mia Bäumle	bestanden
5.2 Finn Richter	bestanden
5.3 Amelia Burgmann	bestanden
5.4 Yannick Schütze	bestanden
5.5 Jessica-Luise Hinze	bestanden
5.6 Sina Schütterle	bestanden

Zertifikat

Herr Manfred Jonek

KOPIE *Ensingerstr. 7
89073 Ulm*

hat mit Erfolg am

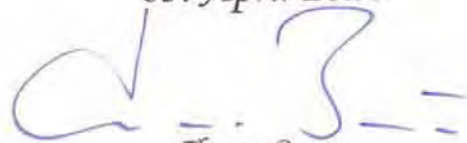
*Zertifikatskurs Verfahrensbeistand
in Kindschaftssachen*

teilgenommen

*und die Klausur mit der Note
sehr gut*

bestanden

05. April 2016



*Thomas Baum
Geschäftsführer
Weinsberger Forum*

KOPIE

Weinsberger  Forum

Teilnahmebescheinigung

Herr Manfred Jonek
Ensingerstr. 7, 89073 Ulm

hat am

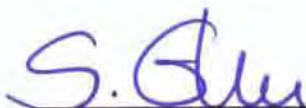
Zertifikatskurs Verfahrensbeistand in Kindschaftssachen

teilgenommen.

Der Kurs wurde von verschiedenen Referenten gehalten. Die behandelten Themen sind im beigefügten Seminarprogramm einzeln aufgeführt.

Das Seminar wurde vom 14.03.2016 bis 18.03.2016 jeweils ganztägig durchgeführt.

München, den 18.03.2016



Sandra Glanz
Weinsberger Forum

KOPIE



OSTALBKREIS

Bescheinigung

über die Teilnahme am Fachtag zum familiengerichtlichen Verfahren
am 03. März 2016
im Landratsamt Ostalbkreis
zum Thema: „Wechselmodell - eine Chance auch für Eltern im Konfliktfall?“

Referentin: Frau Prof. Dr. jur. Sünderhauf, Professorin für Familienrecht/Kinder- und Jugendhilferecht an der Evangelischen Hochschule Nürnberg

Herr **Manfred Jonek** hat an der oben genannten Fachtagung in der Zeit von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr teilgenommen.

Die Veranstaltung umfasste nach Abzug der Pausen 5 volle Zeitstunden.

Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltung waren Familienrichter, Rechtsanwälte, die am Familiengerichtlichen Verfahren beteiligten Fachkräfte der Jugendämter, die Fachleute der Erziehungsberatungsstellen, sowie die Verfahrensbeistände in Familiengerichtsverfahren nach dem Familienverfahrensrecht.

Fortbildungsinhalte:

- Gesellschaftliche Situation getrennt erziehender Eltern
- Aktueller Forschungsstand zum Wechselmodell
- Wechselmodell bei hohem Konfliktniveau
- Rechtsprechung zum Wechselmodell
- Praxisempfehlungen zur Umsetzung, Voraussetzung und Kontraindikation des Wechselmodells
- Vertiefung der Themen in Arbeitsgruppen anhand eines Fallbeispiels

Aalen, 03. März 2016

Gerhard Rettenmaier
Sachgebietsleiter Allgemeiner Sozialer Dienst
Jugend und Familie
Landratsamt Ostalbkreis

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 15 € wurde in bar entrichtet.

KOPIE

Landespsychotherapeutenkammer
Baden-Württemberg
Jägerstr. 40
70174 Stuttgart



Teilnahmebescheinigung

- Psychotherapeutische Fortbildung in Baden-Württemberg -

„Jahrestagung des Kompetenzzentrums Kinderschutz in der Medizin“

Leiter: Prof. Dr. Jörg M. Fegert, Ulm
- Tagung -

Veranstalter: Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
12.11.2015 in Ulm (10:00 – 17:00 Uhr)

Frau / Herr

Manfred Jonek

wohnhaf in

PLZ: 89073 Ort: Ulm

hat an der o. a. Fortbildungsveranstaltung teilgenommen.

J. Schmidt

Dr. Jürgen Schmidt
Ressortleiter Fortbildung & Qualitätssicherung
Landespsychotherapeutenkammer
Baden-Württemberg

Universitätsklinikum Ulm

Universitätsklinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert

Veranstaltungsleiter in
Steinhövelstraße 5
89075 Ulm

Telefon (07 31) 5 00-6 16 00/01
Telefax (07 31) 5 00-6 16 02

Die Teilnahme entspricht den Anforderungskriterien der Fortbildungsordnung vom 16.10.2010. Für das Fortbildungszertifikat der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg ist diese Fortbildung mit folgenden Punkten anrechenbar:

Datum	Kategorie	VID	AKNR	Punkte
12.11.2015	B	10745	2767802015018190009	6

KOPIE



ostalbkreis

Fortbildungsnachweis

Manfred Jonck

hat am 26. März 2015 im katholischen Gemeindezentrum St. Maria an der gemeinsamen Fachtagung des Landkreises Heidenheim und des Ostalbkreises

**„Zentrale psychologische Fragestellungen zu
Sorge-/Umgangsrecht und Kindeswohlgefährdung“
(Referentin: Frau Dr. Katharina Behrend)**

für Fachkräfte im Rahmen der Heidenheimer Praxis teilgenommen.

Die Veranstaltung wird als Fortbildungsveranstaltung für
Fachanwälte im Sinne des § 15 FAO anerkannt.
Die Gesamtdauer der Fortbildungsveranstaltung betrug 7,5 Stunden.

Heidenheim, den 26.03.2015

Anton Dauser

Dezernent Jugend und Soziales

KOPIE



Katholische Erwachsenenbildung
Bildungswerk Alb-Donau-Kreis
und Stadt Ulm e.V.
Olgastrasse 137 89073 Ulm
Tel. 0731 – 9206020
Fax 0731 – 9206015
E-Mail keb.ulm@drs.de

Keb Olgastrasse 137 89073 Ulm

Teilnahmebescheinigung

Herrn
Manfred Jonek
Psychologische Fachpraxis Ulm
Ensingerstraße 7

89073 Ulm

hat aus der Reihe

Gute Lernbegleiter für Kinder sein:

an folgendem Workshop teilgenommen:

„Gute Beziehungen: Der wichtigste Erfolgsfaktor in der Lernbegleitung“

Freitag, 20. März 2015, 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Schulzentrum St. Hildegard, Zinglerstraße 90, Ulm
Referentin: Dr. Beata Williams, Bildungswissenschaftlerin

Teilnehmerbeitrag: 12,-- erhalten

Katholische Erwachsenenbildung
Bildungswerk Alb-Donau-Kreis
und Stadt Ulm e.V.
Martina Wallisch-Kißmer
keb Ulm 0 20 60 20
Fax 07 31 - 9 20 60 15

14.4.2015

Teilnahme-Bescheinigung

Herr **Manfred J o n e k Dipl.-Soz.-Päd. (BA)**

DH BW Heidenheim

hat am **11. April 2014**

an dem

Basisworkshop Lehre

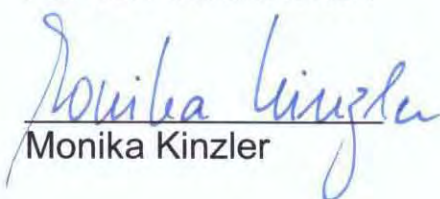
teilgenommen.

Im Einzelnen enthielt der Workshop folgende Schwerpunkte:

- Lernziele für Lehrveranstaltungen bestimmen
- Lehrinhalte auszuwählen und die Stoffmenge zu reduzieren
- Neue Unterrichtsmethoden kennen zu lernen
- Transfer der methodisch-didaktischen Maßnahmen auf eigene Veranstaltungen vorzubereiten
- Lehr- und Lernvorstellungen und -erfahrungen zu reflektieren und auszutauschen
- Grundlagen der Lernpsychologie kennen zu lernen

Seminarleitung: Stefan Braun M.A.

Für den Veranstalter:


Monika Kinzler



Vereinsbüro Freiburg
Zechenweg 4
79111 Freiburg
Tel: 0761.89 62 91 08
Fax: 0761.89 62 91 07
info@mit-kindern-wachsen.de

Praxis für Psychotherapie (HPG)
Herrn Manfred Jonek
Friedrichsastr.24
D-89233 Neu-Ulm/Pfuhl

Freiburg, den 20.07.2011

Sehr geehrter Herr Jonek,

hiermit bestätigen wir die Teilnahme an der Fortbildungsreihe „Elternkompass II“ in Freiburg.

Seminarleitung: Katharina Martin und Lienhard Valentin

Seminarzeiten:

17.-19. September 2010, 10.-12. Dezember 2010, 18.-20. März 2011, 26.-29. Mai 2011
und 1.-3. Juli 2011. Die Unterrichtseinheiten beliefen sich auf insgesamt 61 Stunden, bei dem Sie
am 1. Wochenende nicht teilnehmen konnten. Die weiteren Termine mit 50 Unterrichtseinheiten
wurden regelmäßig besucht

Seminarinhalte:

- Vertiefende Meditationsübungen (Selbsterfahrung)/Selbstfürsorge
- Dialogische Grundtechniken, einüben in Kleingruppen
- Supervision / Coaching für private Erziehungsfragen und berufliche Felder
- Weiterentwicklung einer adäquaten pädagogischen Haltung
- Grundlagen und Modelle kreativitätsfördernden Arbeitens

Den anteiligen Betrag von 395 EUR haben wir bereits in 2010 dankend erhalten.

Mit herzlichen Grüßen aus Freiburg
Mit Kindern wachsen e.V.
Vereinsbüro Freiburg
Zechenweg 4
D-79111 Freiburg

KOPIE

Mit Kindern wachsen e.V.

Vereinsbüro Freiburg

Zechenweg 4

79111 Freiburg

Tel: 0761.89 62 91 08

Fax: 0761.89 62 91 07

info@mit-kindern-wachsen.de

Praxis für Psychotherapie (HPG)

Herrn Manfred Jonek

Friedrichsaustr.24

D-89233 Neu-Ulm/Pfuhl

Freiburg, den 17.05.2010

Sehr geehrter Herr Jonek,

hiermit bestätigen wir Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung „Elternkompass I“ in Freiburg.

Seminarleitung: Katharina Martin, Lienhard Valentin und Silke Ziegler

Seminarzeiten: 23.-25.10.2009, 20.-22.11.2009, 15.-17.1.2010, 26.-28.2.2010, 25.-28.3.2010, 7.-9.5.2010 (= 72 Unterrichtsstunden)

Seminarinhalte:

- Vermittlung von grundlegenden Meditationstechniken für das Praxisfeld „Leben mit Kindern“ (privat und professionell)
- Vorstellung von Grundlagen der Gestaltarbeit und Grundprinzipien der Gestalt-Strategie
- Vorstellung wesentlicher Ergebnisse der Gehirnforschung
- Einzelarbeit zum Zugang „Feldwissen“ zwischen Mutter und Kind
- Erarbeitung von innerer Autorität, innere Leitung, Selbstunterstützung.

Den Betrag von 1.080,00 EUR haben wir dankend erhalten.

Mit herzlichen Grüßen aus Freiburg
Mit Kindern wachsen Team
Vereinsbüro Freiburg
Zechenweg 4
D-79111 Freiburg

KOPIE

Urkunde

Für langjährige Lehr- und Prüfertätigkeit an der
Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim
verleihen wir

Herrn Manfred Jonek

als Dank und Anerkennung diese Urkunde.



Heidenheim, 23. November 2009

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'M. Träger'.

Prof. Manfred Träger
Rektor

BLACK BELT MEMBERSHIP CERTIFICATE



TAEKWON-DO

INTERNATIONAL

CENTER



KWON, JAE-HWA

제정서

No. D-01

This Is To Certify That Manfred Jonek Is

Hereby Granted The Degree Of 1. DAN

And Is A Member In Good Standing

Effective

26.05.07 to 26.05.09

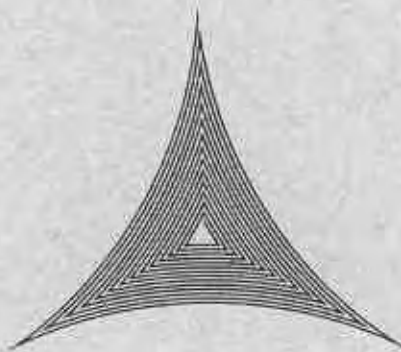
KWON, JAE-HWA
GRAND MASTER



INTERNATIONAL TAEKWON-DO BLACK BELT CENTER



KOPIE



INSTITUTE FOR LIFE ENERGY®

Certification

MANFRED JONEK

has successfully completed training
in

LIFE ENERGY PROCESS®

as

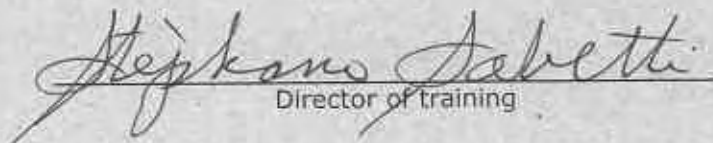
THERAPIST

for individual session

(Life Energy Therapy®)

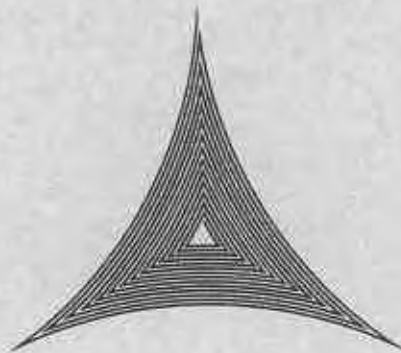
November, 2004

Date


Director of training

15030 Ventura Boulevard, Suite 908, Sherman Oaks, CA 91403, USA

KOPIE



INSTITUTE FOR LIFE ENERGY®

Certification

MANFRED JONEK

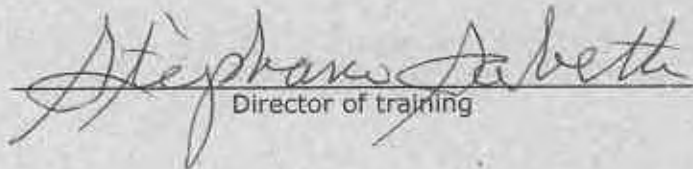
has successfully completed training
in

PROCESS INQUIRY®

Instructor Level

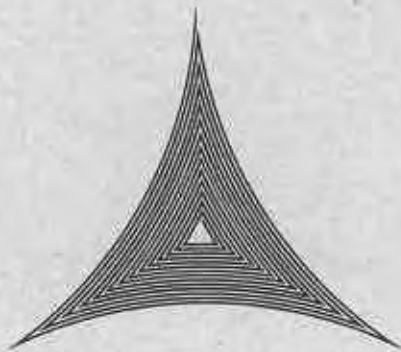
November, 2003

Date


Director of training

15030 Ventura Boulevard, Suite 908, Sherman Oaks, CA 91403, USA

KOPIE



INSTITUTE FOR LIFE ENERGY®

Certification

MANFRED JONEK

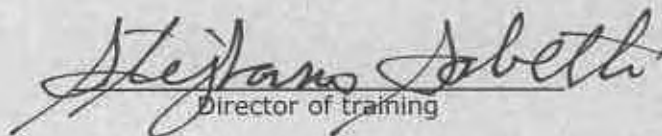
has successfully completed training
in

LIFE ENERGY PROCESS®

Basic Training Program

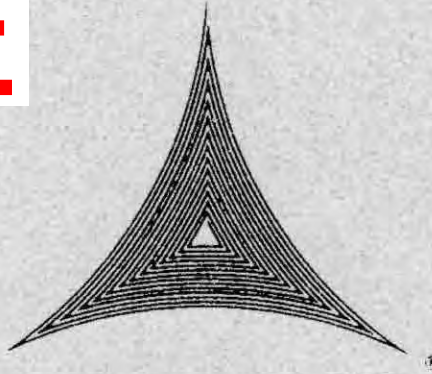
December, 2002

Date


Director of training

15030 Ventura Boulevard, Suite 908, Sherman Oaks, CA 91403, USA

KOPIE



INSTITUTE FOR LIFE ENERGY®

Certification

MANFRED JONEK

has successfully completed

PROCESS INQUIRY TRAINING

Group Level

May 29th 2000

Date

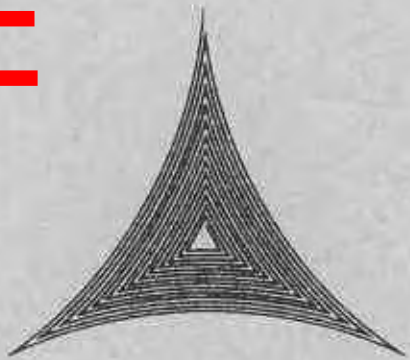
A handwritten signature in black ink, reading "Stephano Sabetti". The signature is fluid and cursive, with a prominent "S" at the beginning.

Dr. Stephano Sabetti

Institute for Life Energy
U.S.A.

15030 Ventura Boulevard, Suite 908, Sherman Oaks, CA 91403

KOPIE



INSTITUTE FOR LIFE ENERGY®

Certification

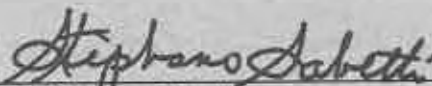
MANFRED JONEK

has successfully completed
ADJUNCT TRAINING WEEK
in

Life Energy Process® (L.E.P)

May 20th 1999

Date

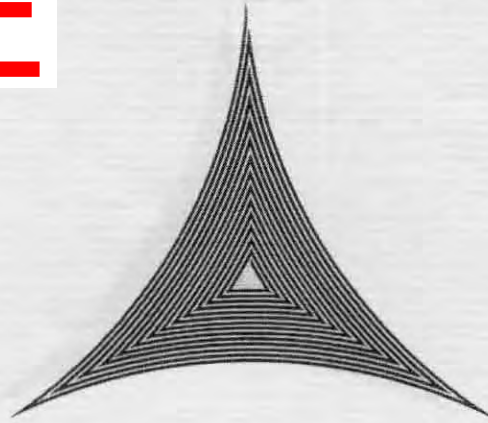


Dr. Stephano Sabetti

Institute for Life Energy
U.S.A.

15030 Ventura Boulevard, Suite 908, Sherman Oaks, CA 91403

KOPIE



INSTITUTE FOR LIFE ENERGY®

Certification

Manfred Jonek

has successfully completed

Process Inquiry Training

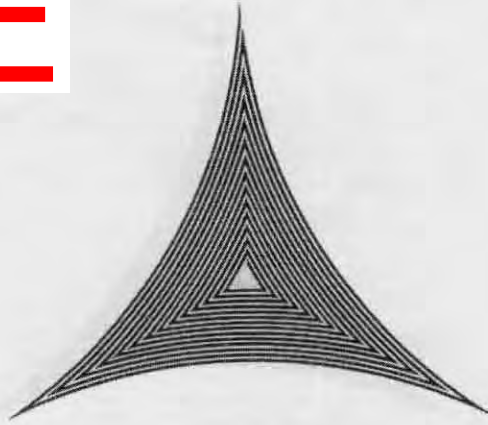
Practitioner-Level

29.1.99
date

i. v. Dr. Stèphano Sabetti
Dr. Stèphano Sabetti

Institute for Life Energy
U.S.A.
15030 Ventura Blvd., Suite 908, Sherman Oaks, CA 91403

KOPIE



INSTITUTE FOR LIFE ENERGY®

Manfred Jonek has successfully completed a training in Process Inquiry, practitioner level, which consisted of a minimum of 52 hours of theory, practicum and supervision in the following themes:

1. Basics of Counseling
2. Basics of Process Inquiry
3. Principles of practicum
4. P.I. techniques
5. Essential communication
6. Body signals
7. Short-term intervention
8. Avoidance of Inquiry
9. Field specific P.I.
10. Training review
11. Competency checks

Entitlement: Individual sessions of P.I. for Counseling, Coaching or Psychotherapy (Depending on professional status and state licenses). This is not a Psychotherapy training program.



Landratsamt Neu-Ulm · Postfach 1725 · 89207 Neu-Ulm

Gegen Postzustellungsurkunde

Herrn
Manfred Jonek
Friedrichsaustraße 24

89233 Neu-Ulm

Unser Zeichen	(0731) 7040-	Bearbeiter/in	Zimmer	Datum
33-501/3/3 - 2/99	330	Herr Knopf	8	12.01.99-TVS

Vollzug des Heilpraktikergesetzes;
Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde auf dem Gebiet der Psycho-
therapie
Antrag vom 06.04.98

Das Landratsamt Neu-Ulm erläßt folgenden

B e s c h e i d :

1. Herrn Manfred Michael Jonek, geboren am 23.12.66 in Ehingen, wohnhaft Neu-Ulm, Friedrichsaustraße 24, wird die Erlaubnis erteilt, die Heilkunde auf dem Gebiet der Psychotherapie auszuüben.
2. Die Erlaubnis wird mit folgenden Auflagen verbunden:
 - 2.1 Die Erlaubnis berechtigt nicht zur Ausübung der Psychotherapie im Umherziehen.
 - 2.2 Wird entgegen der abgegebenen Versicherung, sich in Heilkunde auf dem Gebiet der Psychotherapie zu betätigen, eine heilkundliche Betätigung außerhalb des Gebiets der Psychotherapie vorgenommen, dann kann
 - 2.2.1 die Vornahme der üblichen Überprüfung für die anderweitige Heilkunde durch das Staatliche Gesundheitsamt aufgegeben werden,
 - 2.2.2 die fachfremde heilkundliche Betätigung nach allgemeinem Sicherheitsrecht untersagt werden und

- 2.2.3 die Erlaubnis zurückgenommen werden, wenn sich der Betreffende an die Untersagung nicht hält.
3. Herr Manfred Jonek, Neu-Ulm, hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.
4. Für diesen Bescheid wird eine Gebühr von 200,00 DM festgesetzt. Die Auslagen betragen 699,00 DM.

G r ü n d e

Herr Manfred Michael Jonek, geboren am 23.12.66 in Ehingen, wohnhaft Neu-Ulm, Friedrichsaustraße 24, hat am 06.04.98 die Erteilung der Erlaubnis zur Ausübung der Psychotherapie beantragt.

Das Landratsamt Neu-Ulm ist zum Erlaß dieses Bescheides sachlich und örtlich zuständig (§ 3 Abs. 1 DV-Heilpraktikergesetz und Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes).

Die Erlaubnispflicht beruht auf § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (Heilpraktikergesetz vom 17.02.39, RGBI III S. 2122-2). Die Prüfung des Antrages hat keine Tatsachen ergeben, die eine Versagung der Erlaubnis gemäß § 2 Abs. 1 der DV-Heilpraktikergesetz rechtfertigen würden. Der Antragsteller hat das 25. Lebensjahr vollendet, verfügt über die vorgeschriebene Schulbildung und es wurden über ihn keine Tatsachen bekannt, die gegen seine Zuverlässigkeit als Heilpraktiker sprechen. Die Eignung ist durch ärztliches Attest nachgewiesen. Es kann davon ausgegangen werden, daß neben der Psychotherapie keine anderweitige Heilkunde ausgeübt wird. Die für die Ausübung der Heilkunde auf dem Gebiet der Psychotherapie erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten wurden anlässlich der Überprüfungen vom 14.10. und 15.12.98 im Staatlichen Gesundheitsamt Augsburg nachgewiesen.

Die erteilten Auflagen stützen sich auf § 3 des Heilpraktikergesetzes, Art. 6 ff. des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes, § 2 Abs. 1 Buchstabe i, 7 der DV-Heilpraktikergesetz, das Psychotherapeutengesetz und die Hinweise zur Abgrenzung auf das Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes vom 21.01.93, Nr. 3 C 34.90.

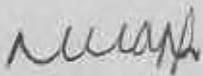
Die sachliche und persönliche Kostenpflicht gründet sich auf Art. 1 und 2 des Kostengesetzes vom 20.02.98 (BayRS 2013-1-1-F). Der Gebührenausspruch ergibt sich aus Tarif-Nr. 7.IX.3, Tarif-Stelle 1 des Kostenverzeichnisses zum Kostengesetz vom 18.07.95 (BayRS 2013-1-2-F). Die Auslagenerhebung beruht auf Art. 10 Abs. 1 Nr. 2 und 5 KG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Neu-Ulm, Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm, einzulegen.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht in Augsburg, Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muß den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

I.A.



Knopf
Verw.-Amtsrat



Anlagen

- 1 Kostenrechnung
- 1 Zahlschein
- 1 Kosteninformation

Hinweise:

1. Die Erlaubnis ist ein Instrument gesundheitsaufsichtlicher Gefahrenabwehr und stellt kein Präjudiz im Hinblick auf den Arztvorbehalt nach § 122 Abs. 1 RVO dar.
2. In Anlehnung an § 1 Abs. 4 des Psychotherapeutengesetzes wird ausdrücklich empfohlen, eine arztunabhängige psychotherapeutische Behandlung von Patienten erst dann vorzunehmen, wenn eine etwaige somatische bzw. psychiatrische Krankheitsursache ärztlicherseits abgeklärt worden ist.
3. Neben der Berufsbezeichnung "Arzt" sind seit dem Inkrafttreten des Psychotherapeutengesetzes am 01.01.99 auch

die Berufsbezeichnungen "Psychologischer Psychotherapeut", "Kinder- und Jugendpsychotherapeut", "Psychotherapeut" (in männlicher und weiblicher Form) gesetzlich geschützt. Sie sind Alleininhabern einer Approbation oder einer Erlaubnis nach der Bundesärztleordnung bzw. nach dem Psychotherapeutengesetz vorbehalten. Die unbefugte Führung dieser Berufsbezeichnungen ist ebenso strafbar, wie das Führen von Bezeichnungen, die ihnen zum Verwechseln ähnlich sind (§ 132 a Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 StGB). Zugelassen sind jedoch Ankündigungen der Tätigkeit, wie "Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz", "Praxis für Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz", "Lebenshilfe" oder "Lebensberatung".

4. Beginn und Beendigung einer selbständigen Berufsausübung sind unverzüglich dem für den Ort der Niederlassung zuständigen Gesundheitsamt anzuzeigen. Im Falle des Beginns ist die Anschrift der Niederlassung anzugeben und die Berechtigung zur Ausübung des Berufs oder zur Führung der Berufsbezeichnung nachzuweisen. Anzuzeigen sind auch Änderungen der Niederlassung.

KOPIE

Dipl. Soz.-Päd.(FH)

Rolf König

Psychotherapie (BDHN, BAPt) • Transaktionsanalyse (DGTA) • Life Energy Therapy (ALEP)

Rolf König • Friedrichsstraße 24 • 89233 Neu - Ulm • Tel.: (0731)714956, Fax: 7130531 • eMail: Rolf.Koenig@t-online.de, www.Koenigpartner.de

27.02.2002

Bescheinigung

für Herrn Manfred Jonek ,Friedrichsstraße 24, 89233 Neu-Ulm, Pfuhl

Herr Manfred Jonek hat im Rahmen seines Studiums an der Berufsakademie Heidenheim zum Diplom-Sozialpädagogen von 1992 bis 1995 an folgenden Seminaren mit je 24 Stunden bei mir teilgenommen:

- 2. Semester "*Transaktionsanalyse I*"
- 3. Semester "*Körpersprache*"
- 4. Semester "*Transaktionsanalyse II*"
- 5. Semester "*Stress und Wege zur Entspannung*"

Mit freundlichen Grüßen

Rolf König

ROLF KÖNIG
PRAXIS FÜR GESPRÄCHS-
UND KÖRPERPSYCHOTHERAPIE
FRIEDRICHAUSTR. 24, TEL. + FAX 0731 / 714956
89233 NEU - ULM / PFUHL

KOPIE

Standesamt Heidenheim an der Brenz

89522 Heidenheim an der Brenz
15. Januar 1998

Bescheinigung über die Wiederannahme eines früheren Familiennamens

Manfred Michael Naujocks geb. Jonek,
geboren am 23. Dezember 1966 in Ehingen (Donau), Alb-Donau-Kreis, wohnhaft
in 89233 Neu-Ulm, Friedrichsastr. 24,

führt, wirksam seit Entgegennahme der Erklärung am 15. Januar 1998 durch
den Standesbeamten des hiesigen Standesamts, wieder den Geburtsnamen
'Jonek' als Familiennamen.

(Siegel)



Der Standesbeamte

KOPIE

BADEN-WÜRTTEMBERG

BERUFSAKADEMIE HEIDENHEIM

DIPLOMURKUNDE

Manfred Naujocks

GEBOREN AM **23.12.1966** IN **Ehingen**

HAT AM **30. September 1995**

BEI DER BERUFSAKADEMIE HEIDENHEIM

DIE STAATLICHE PRÜFUNG FÜR DIPLOM-SOZIALPÄDAGOGEN ERFOLGREICH ABGELEGT.

AUFGRUND VON § 9 DES GESETZES ÜBER DIE BERUFSAKADEMIEN IM LAND BADEN-WÜRTTEMBERG WIRD DIE STAATLICHE BEZEICHNUNG

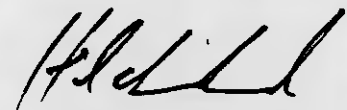
DIPLOM-SOZIALPÄDAGOGE (BERUFSAKADEMIE)

- DIPL.-SOZ.PÄD. (BA) -

VERLIEHEN.

HEIDENHEIM, DEN **30. September 1995**

DER DIREKTOR



Prof. Hildenbrand

